



Vorschlag für eine klimaschutzorientierte Reform der Energiesteuern in Deutschland

***BSEC "Steuerpolitik auf Klimaschutz ausrichten"
am 17. Oktober 2017***

Referentin:

Swantje Fiedler

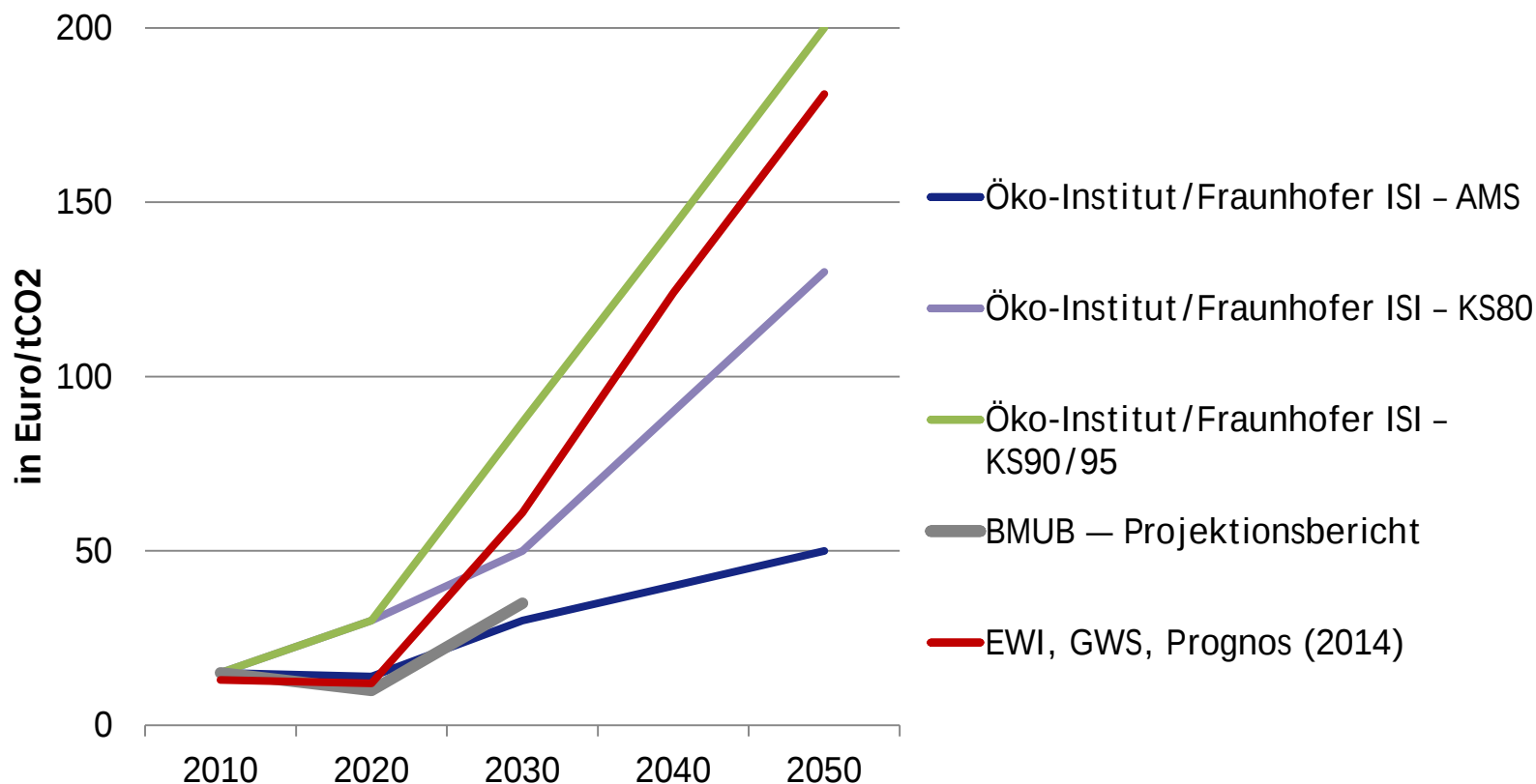
Stv. Geschäftsführerin FÖS

Übersicht

- 1) Ausgangslage: Handlungsbedarf für eine Reform
- 2) Konzept Energiesteuerreform und Mittelverwendung

Steigende CO2-Preise sind notwendig für das Erreichen der Klimaschutzziele

Klimaschutzszenarien rechnen mit steigenden CO2-Preisen



Quelle: eigene Darstellung

Geringe Klimaschutzanreize des EU Emissionshandels

CO₂-Zertifikatspreis im EU-Emissionshandelssystem

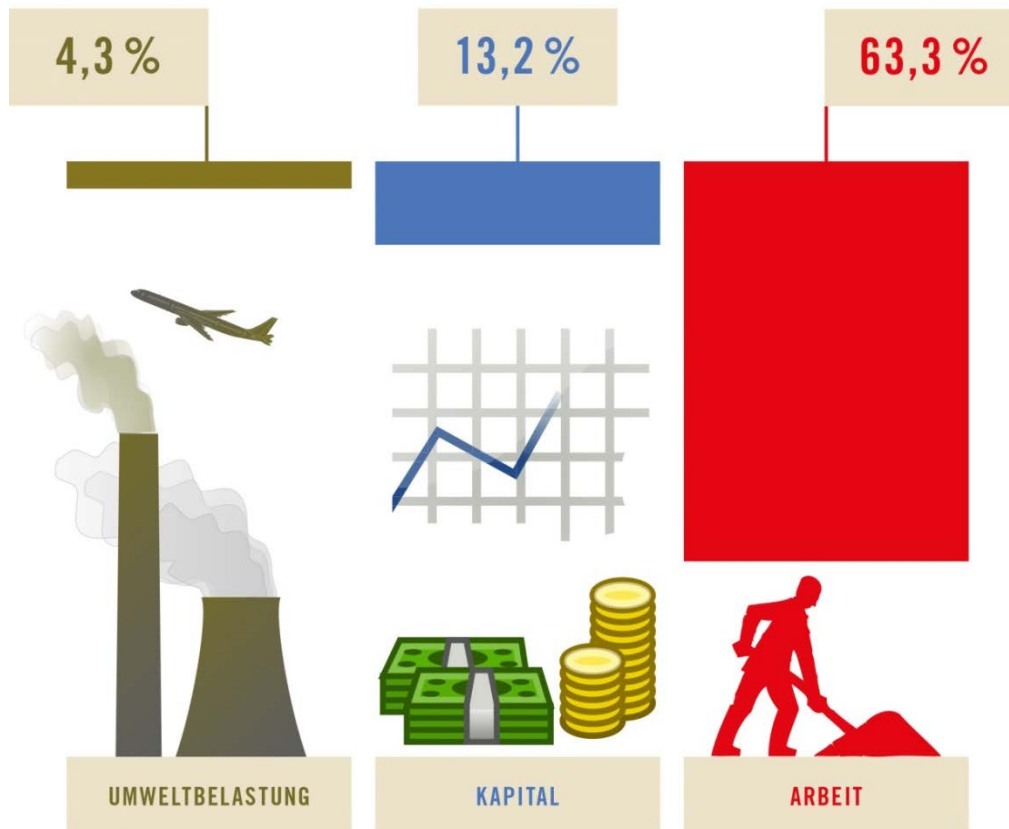


European Energy Exchange 10/2016. Preise für European Emission Allowances (EUA; European Carbon Future) im Monatsmittel.

Quelle: BMWi 2016,
Monitoringbericht
zur Energiewende

Das derzeitige Steuersystem gibt kaum ökologische Anreize

Steuerstruktur - Woher der Staat sein Geld bekommt...



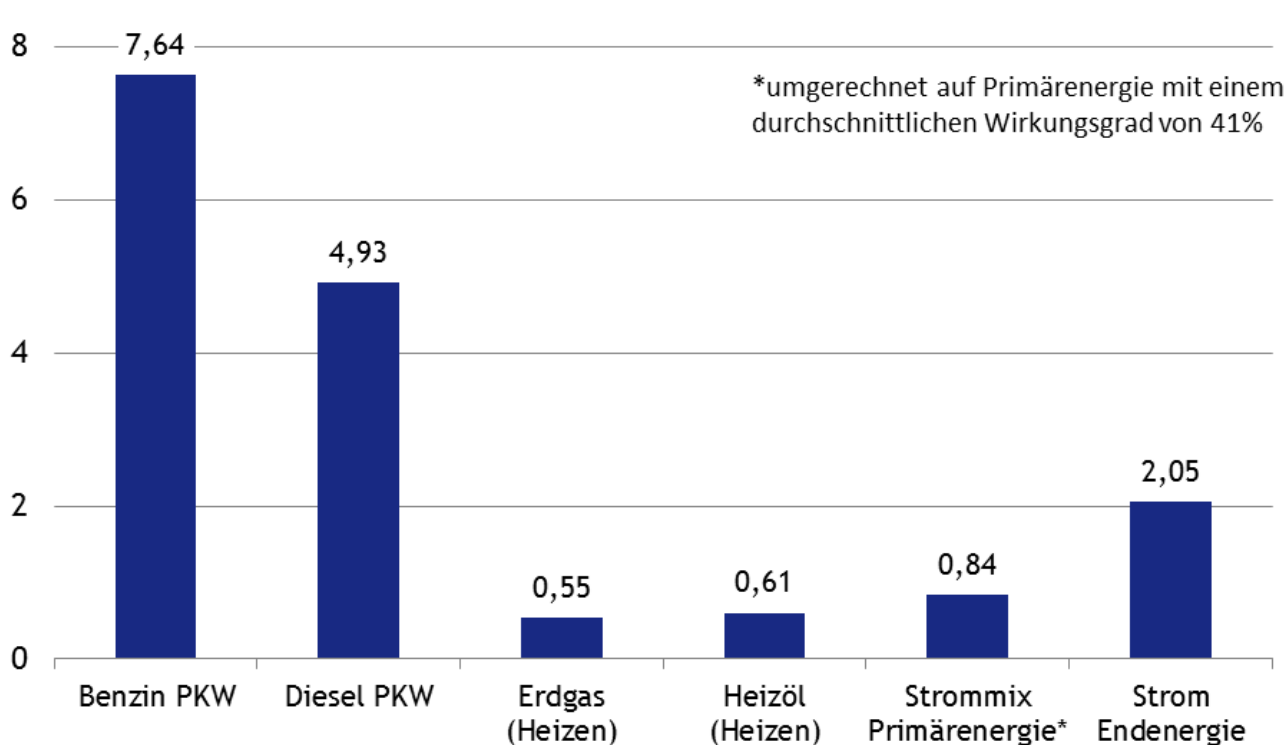
Anteil der Steuern & Abgaben auf die **Produktionsfaktoren** Arbeit, Kapital & Umwelt am Gesamtaufkommen des Staates.

Die übrigen 19,2% entfallen auf sonstige Steuern & Abgaben.

Quelle: FÖS 2017 auf Grundlage von Steuerschätzung Mai 2017

Fehlanreize bei der Energiebesteuerung in Deutschland

Energiesteuersätze umgerechnet in Ct/kWh



- Kein systematisches Konzept
- Kein CO₂-Preissignal
- Strombesteuerung unabhängig vom Brennstoff

Quelle: eigene Darstellung

Übersicht

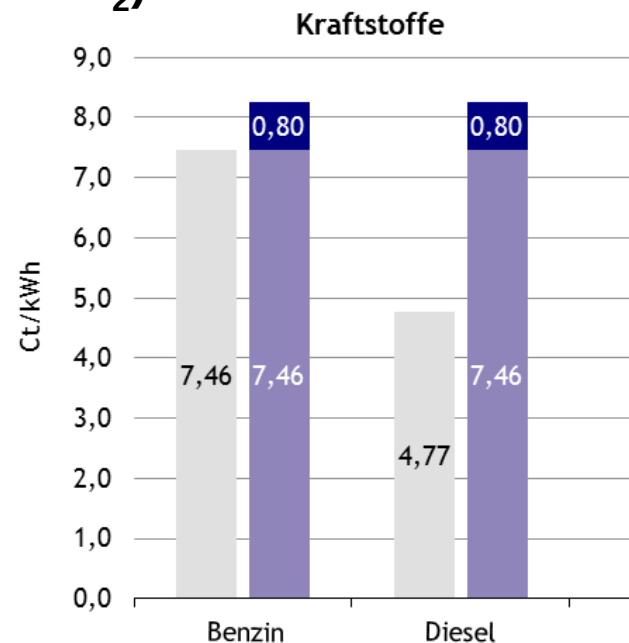
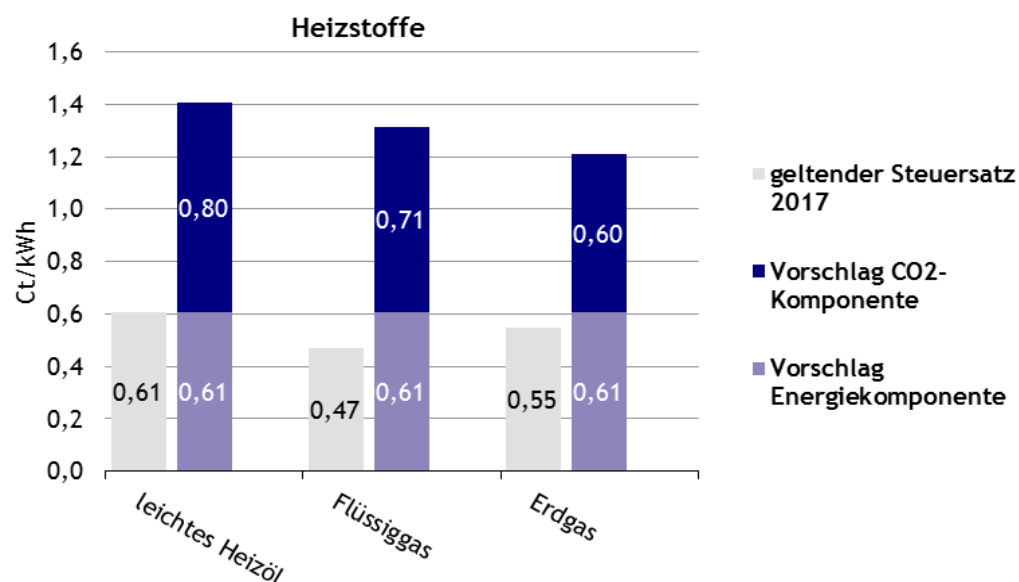
- 1) Ausgangslage: Handlungsbedarf für eine Reform
- 2) Konzept Energiesteuerreform und Mittelverwendung**

Konzept für eine systematische Energiesteuerreform (I)

- **Ausrichtung der Steuersätze im Wärme- und Verkehrssektor an Energiegehalt und CO₂-Intensität**
- **Einführung eines CO₂-Mindestpreises im Stromsektor**
- **Rückverteilung des Mehraufkommens**
 - a) zur Entlastung/Korrektur des Strompreises
 - b) über einen Energiewendebonus für private Haushalte und Unternehmen

Konzept für eine systematische Energiesteuerreform (II)

Auswirkungen auf die Steuersätze (bei 30 EUR/tCO₂)



Quelle : eigene Darstellung

- **Vorschlag: systematische Energiesteuer gemäß CO₂- und Energiegehalt, Einstieg: CO₂-Komponente von 30 €/t CO₂, Anstieg im Zeitverlauf**
- **Besonderheit f. Diesel: Ausnahme für Güterverkehr, Angleichung Kfz-Steuer**
- **Aufkommen von ca. 12 Mrd. Euro p.a.**

„Ausgabenseite“ der Reform entscheidend für Akzeptanz und Kommunikation

Aufkommen für...



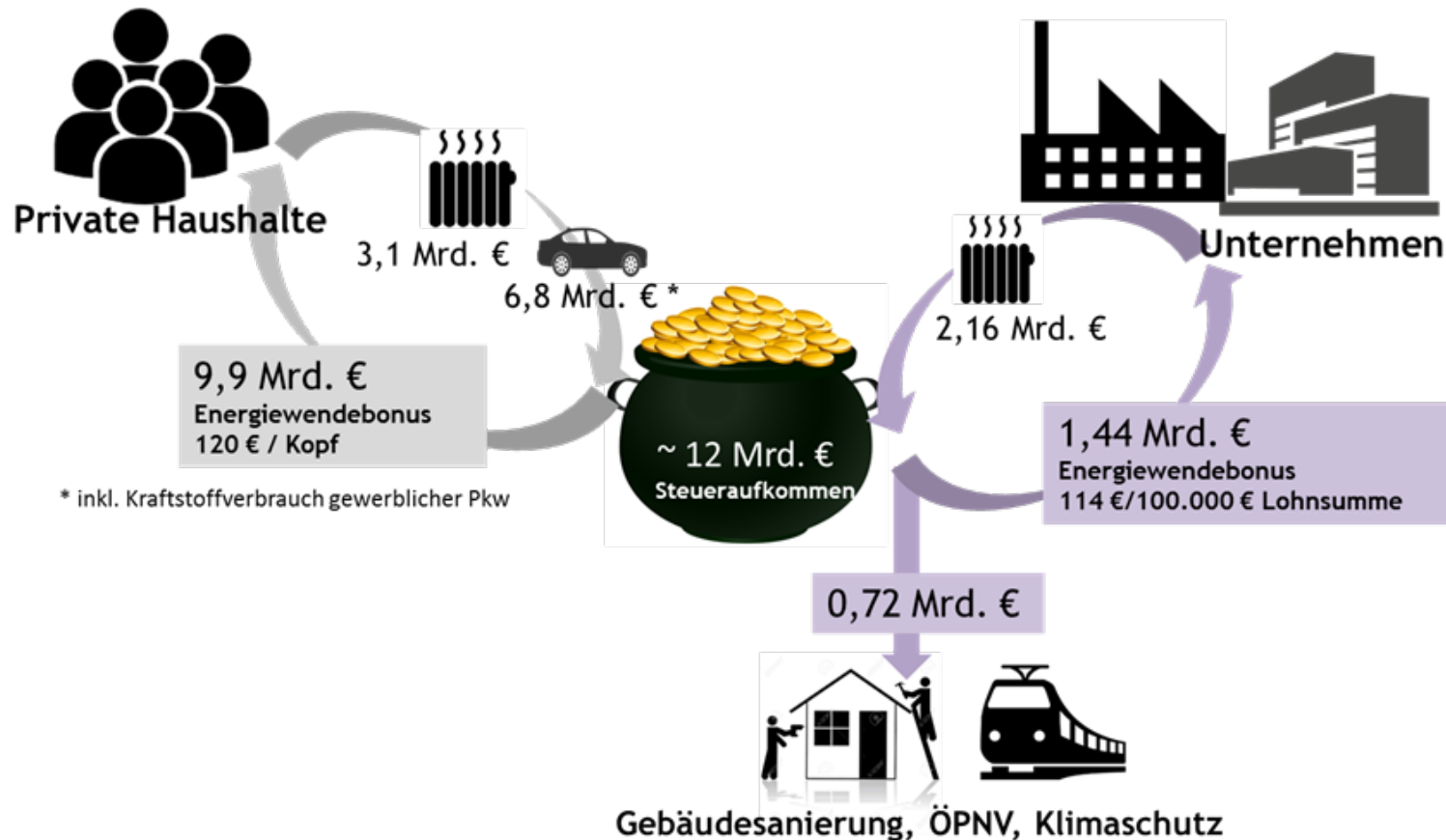
Aufkommen aus CO₂-Mindestpreis im Stromsektor: Strompreisentlastung

- Finanzierung der Industrieausnahmen aus dem Staatshaushalt oder Senkung Stromsteuer
- EEG-Umlage sinkt durch höheren Börsenpreis
- Ggf. Strompreiskompensation für stromintensive Branchen im internationalen Wettbewerb

Aufkommen aus Energiesteuerreform Wärme- und Verkehrssektor (ca. 12 Mrd. EUR p.a.)

- Energiewendebonus nach Schweizer Vorbild

Vorschlag: Rückerstattung aus Aufkommen Wärme und Verkehr



Quelle : eigene Darstellung

Anknüpfungspunkte in Regierungsprogrammen



- **Grünbuch Energieeffizienz:**
Ökonomische Instrumente und Energiepreise
als Hebel für Energieeffizienz
- **Klimaschutzplan 2050:**
„Transformation des Finanzierungssystems
[erneuerbarer Energien]“
„Klimafreundliche Fortentwicklung des
Steuer- und Abgabensystems“

Aussagen der Parteien (Wahlprogramme)



„Marktwirtschaftliche Organisation der Energiewende, Energie- und Klimaziele mit marktwirtschaftlichen Instrumenten erreichen“



„Prüfung alternativer Finanzierungsmodelle der Energiewende, Verhandlungen über CO2-Mindestpreis auf EU-Ebene“



„Gesetzlicher CO2-Mindestpreis und ehrliche CO2-Bepreisung“



„Marktwirtschaftliche Anreize, weltweiter Preis für CO2-Emissionen“



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft (FÖS)

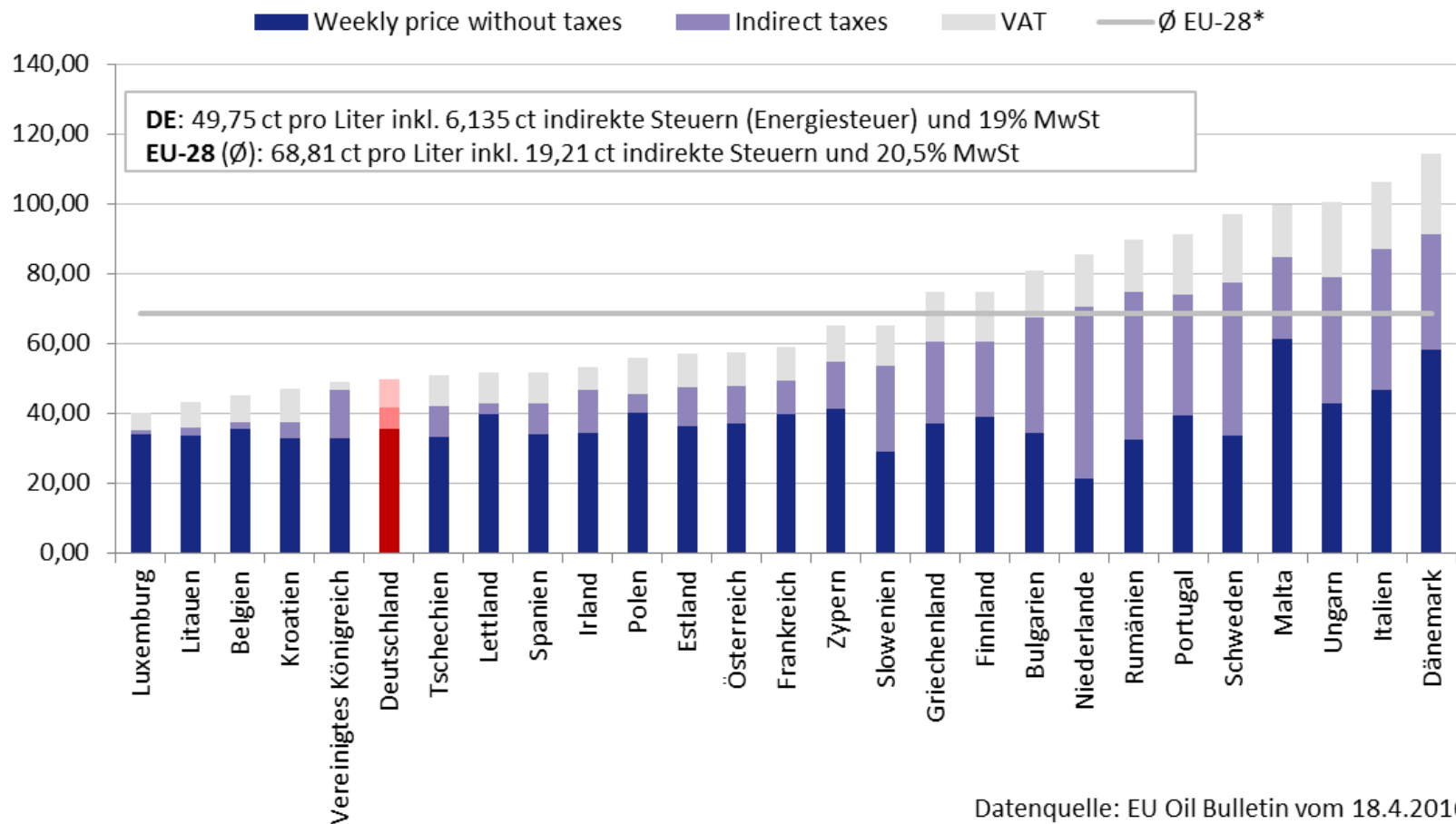
Schwedenstraße 15a, 13357 Berlin

Tel: 030-76 23 991-30

www.foes.de

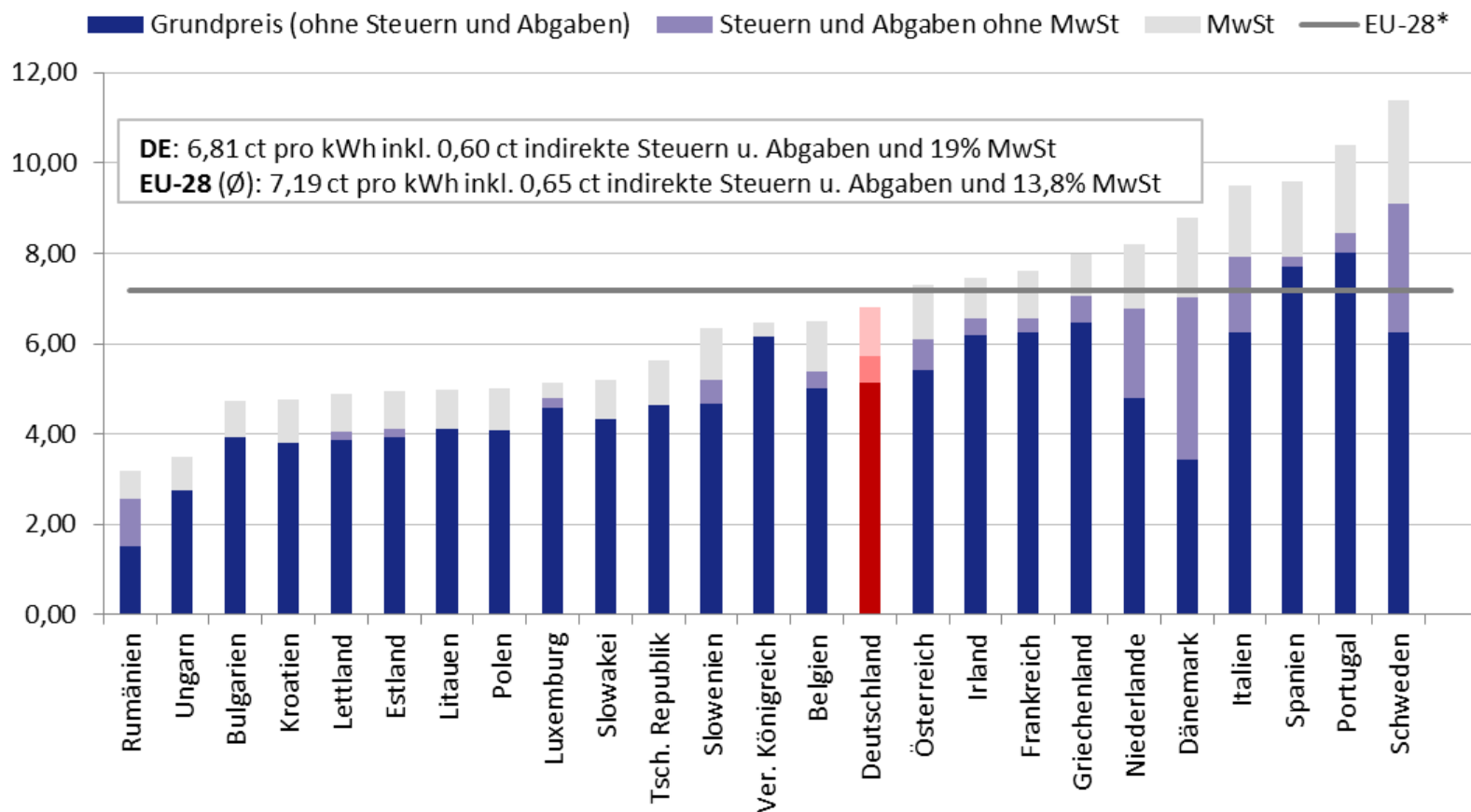
Niedriges Preis- und Steuerniveau: Heizöl

Preise und Steuern für leichtes Heizöl im EU-Vergleich (2016)



Niedriges Preis- und Steuerniveau: Erdgas

Preise und Steuern für Erdgas im EU-Vergleich (2. Hj. 2014)



Datenquelle: Eurostat (Online-Datencode: nrg_pc_202); Jährl. Verbrauch: 20...200GJ

* EU-28 ohne Finnland, Malta und Zypern